

Hinweise zur Verarbeitung

Klimasan W+

Version 01/2025



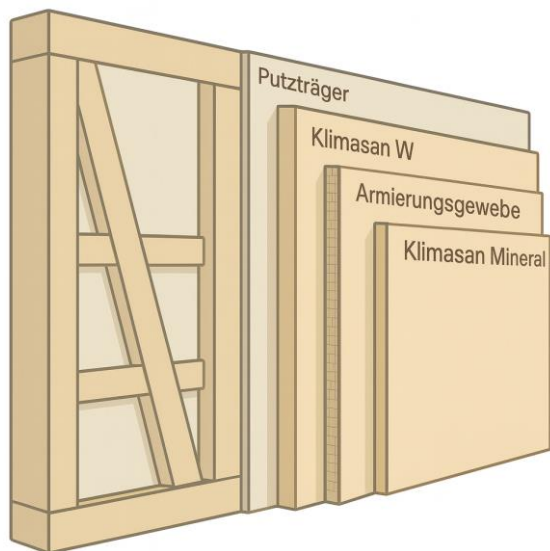
Produktbeschreibung

Klimasan Perlit-Produkte sind rein mineralische, anorganische Wärmedämm-, Sanier- und Brandschutzputze – frei von Polystyrol und Kunststoffen. Sie sind sowohl für Neu- als auch Altbauten geeignet und können auf allen Mauerwerksarten verarbeitet werden. Die Produktqualität wird durch eine Erstprüfung und kontinuierliche werkseigene Produktionskontrollen sichergestellt. Klimasan Perlit ist für den Innen- und Außenbereich anwendbar.

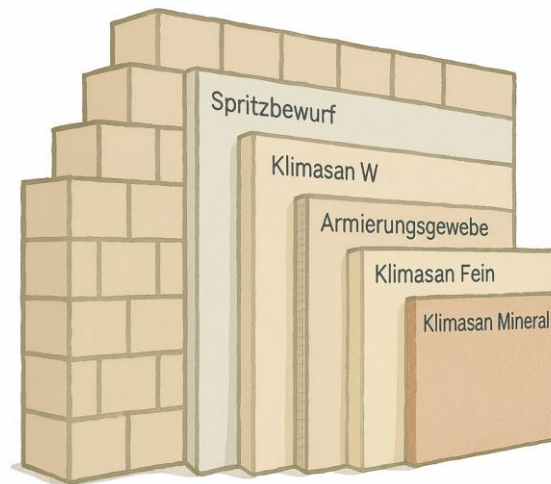
Vorarbeiten

- **Untergrundprüfung:** gemäß VOB Teil C, DIN 18350, Abschnitt 3.1 sowie VOB Teil B, DIN 1961 §4 Nr. 3.
- **Untergrundvorbereitung:** Staub, lose Teile und grobe Unebenheiten entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile entsprechend dem Merkblatt des Bundesverbands Ausbau und Fassade schützen.
- **Haftgrund herstellen:** Vorspritzen mit einem Spritzbewurf Mörtelgruppe CS III:
 1. **Ziegelmauerwerk / Porenbeton:** vollflächig.
 2. **Altbauten:** 50–70 % der Fläche.
 3. **Mischmauerwerk / unklare Untergründe:** Verwendung eines Putzträgers wie Welnet (Fa. Bekaert) oder alternativ Casanet verzinkt (Masche $\geq 10 \times 10$ mm).

Systemaufbau - Fachwerk



Systemaufbau - Ziegel



Anmischen

Maschinelle Verarbeitung

- Geeignete Maschinen: z. B. PFT G4 mit Dämmputzwendel.
- Vor Inbetriebnahme: Schlauch mit 2–3 l angerührtem Tapetenkleister vorbehandeln.
- Startmenge: ca. 450 l/h Wasser (sichtbar im Schauglas), variabel zwischen 300–500 l/h.
- Konsistenz prüfen **vor Anschluss des Schlauchs**.
- **Wichtig:** Bei Pausen > 15 Minuten Maschine ca. 10 Sekunden ohne Material nachlaufen lassen, um Verklumpung zu vermeiden.

Handverarbeitung

- Sackinhalt mit Zwangs- oder Freifallmischer anrühren (14–17 l sauberes Wasser je Sack).
- Keine Fremdstoffe zusetzen!
- Mischzeit max. 5 Minuten, danach 3–5 Minuten ruhen lassen. Konsistenz ggf. anpassen.
- Werkzeuge sofort reinigen.



Verarbeitung

- Untergrund gut vornässen.
- Auftrag von Klimasan Perlit mindestens 20 mm stark.
- Bei Dicken > 30 mm: lagenweise nass-in-feucht auftragen (max. 3 cm je Lage).
- Verarbeitungszeit: ca. 4 Stunden.
- Bei Putzträgern: erste Schicht in das Gewebe einarbeiten.
- Folgeaufträge nach Erhärtung gut vornässen.
- Unterschichten mit Besen aufrauen.
- Nach dem Ansteifen mit Gitterrabbott glätten.
- Bei Fachwerk oder unklaren Untergründen: vollflächig Gewebe in ca. 3–4 mm Feinkalk einlegen, am Folgetag mit 3 mm Feinkalk/Kalkglätte abschließen.

Putzmaschine nach Gebrauch gründlich reinigen!

Materialverbrauch

- Ca. 4 kg/m² bei 10 mm Schichtdicke.
- Abweichungen je nach Untergrund und Auftragstechnik.
- Verbrauch ist bauseits zu ermitteln.



Bewehrung

- **Regelfall:** keine Gewebespachtelung notwendig.
- **Ausnahme:** Bei Fachwerk oder kritischem Untergrund Glasfasergewebe (5x5 mm oder 7x7 mm) in die erste Lage des Kalkoberputzes einbetten.



Maschinen / Ausstattung

Z.B. PFT Putzmaschine G4, mit **Spezial-Dämmputzwendel Klimasan** und möglichst neuem **Rotor/Stator: D6-3, D8-1,5 D7-2,5**.

Ohne Spezial-Dämmputzwendel Klimasan funktioniert der D8-1,5 auch mit einem Nachmischer.

Putzmaschine PFT G4



Klimasan Perlit GmbH
Perlit – Technologie aus Würzburg

Rotot/Stator



Klimasan - Dämmputzwendel



- Elektroanschluss 400 V Drehstrom / 32 A
- Wasseranschluss ¾" mit GEKA
- Wasserdurchfluss ca. 400 – 450 l/h (Schauglas)
- Durchmesser Spritzdüse ca. 11-14 mm
- Schlauchdurchmesser ca. 25 mm
- **Schlauchlänge max. 10-15 Meter!**



Klimasan Perlit GmbH
Perlit – Technologie aus Würzburg



**Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung und zu unseren Produkten stehen wir Ihnen
gerne persönlich zur Verfügung:**

Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00, Freitag
von 7:00 bis 12:00.

Unter: 09305-906812 (Büro), 09305-906813 (Geschäftsführung).

E-Mail: info@klimasan-perlit.de, Internet: www.klimasan-perlit.de

Postanschrift: Klimasan Perlit GmbH, Röntgenstr. 4, D-97230 Estenfeld.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können.

